

[11927.] Von:

Hunt's Anleitung zur Behandlung der Hautkrankheiten.

erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zurück.

F. C. Neupert in Plauen.

[11928.] Wir bitten um baldigste Rücksendung der nicht verkauften Exemplare von:

Grube, Natur- und Culturleben. 1. Bänden.

Wiesbaden, im Juli 1860.

Kreidel & Niedner, Verlagsb.

[11929.] Bitte um Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Czersky, op. 16. Coeur-Dame (2händig).

Halle, im Juli 1860.

Sch. Karmrodt.

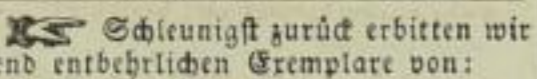
[11930.] Höflichst ersuche ich alle mir befreundeten Sortimentshandlungen um schleunigste Rücksendung von:

Hopf, A., Polterabend.**Berliner Stadtklatsch. Nr. 2. u. 3.**

Weil ich weiß, daß dergleichen Gesuche selten beachtet werden, so spreche ich diese Bitte um so dringender aus, da mir selbst Exemplare zu Baar-Auslieferungen fehlen. Auf Gegengefälligkeiten darf bei mir jederzeit gerechnet werden.

Eduard Bloch.

Firma: E. Lassar's Buchh. in Berlin.

[11931.] Schleunigst zurück erbitten wir alle irgend entbehrlichen Exemplare von:**Artmann, Ventilation.**

da uns Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen fehlen. Dankbar werden wir die freundliche Berücksichtigung dieser unserer dringenden Bitte anerkennen.

Prag, den 7. Juli 1860.

Carl Wellmann's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11932.] Für einen Buchhändlergehilfen, Rath., der alle im Sortiments- und Verlagsgeschäfte vorkommenden Arbeiten selbstständig zu besorgen versteht und dabei keine zu hohen Ansprüche macht, ist in einem ziemlich stark verzweigten Geschäft (mit Zeitungsverlag) in der Rheinprovinz eine dauernde Stelle vacant. Nur solche, welche gerne arbeiten, wollen ihre gef. Offerten mit Beifügung ihres, neben freier Station zu beanspruchenden Salars unter A. B. 45. der Exped. d. Bl. aufgeben.

[11933.] Zum 1. October wird in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant. Gut empfohlene Bewerber werden ersucht, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in frankirten Briefen direct an mich zu wenden.

Danzig, den 17. Juli 1860.

E. Ahuth.

[11934.] Offene Stelle in einer Musikalienhandlung. — In St. Petersburg ist nächstens eine gute und sichere Gehilfenstelle in der Musikalienhandlung des Unterzeichneten zu besetzen. Junge gewandte Leute von angenehmem Aeußern, mit guten Sortimentskenntnissen ausgerüstet, welche auch etwas französisch sprechen müssen, können das Nähere erfahren durch C. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig.

M. Bernard.

[11935.] In einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung des Königreichs Sachsen ist sobald als möglich eine Gehilfenstelle zu besetzen. Nur ganz gut empfohlene junge Leute mögen sich melden und befördert Offerten unter S. P. die Exped. d. Bl.

[11936.] Ein erfahrener Gehilfe, welcher gute Zeugnisse besitzt und selbstständig zu arbeiten versteht, wird für ein Verlagsgeschäft in Leipzig zu engagiren gesucht.

Offerten bittet man unter der Chiffre L. # 17. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

Gesuchte Stellen.

[11937.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher augenblicklich in einer Sortimentsbuchhandlung Westfalens beschäftigt ist, sucht ein anderes Engagement in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung Preußens. Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Lit. W. T. # 17. besorgt die Exped. d. Bl.

[11938.] Ein bestens empfohlener junger Mann von 30 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem mittleren Sortimentsgeschäft ein dauerndes Engagement. — Derselbe sieht weniger auf hohen Gehalt, als auf eine freundliche Behandlung und erbittet geneigte Offerten unter der Chiffre J. R. O. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

[11939.] Ein gut empfohlener Gehilfe, mit dem Verlags- und Sortimentsbuchhandel vertraut, sucht zum 1. September oder October eine anderweitige Stellung. Derselbe besitzt Kenntnisse in der engl. und franz. Sprache, sowie auch eine hübsche Handschrift. Gefällige Offerten unter Chiffre R. P. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[11940.] Ein Gehilfe von gesetztem Alter, der in mehreren größeren Verlagsgeschäften thätig war und die doppelte Buchführung vollkommen inne hat, sucht Stelle.

Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre Z. # 26. an die Exped. d. Bl. senden.

[11941.] Für einen jungen Mann von 22 Jahren, der Michaeli a. c. seine Lehrzeit in einer preuß. Sortimentsbuchhandlung beendet, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle gesucht. Er bestand die Maturitätsprüfung einer renommirten Realschule, besitzt Kenntniß der französischen Sprache, schreibt eine gute Handschrift und widmet sich dem erwählten Berufe mit Lust und Liebe.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre H. B. # 10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[11942.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der seit neun Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig ist und seit ungefähr 4 Jahren sich hauptsächlich dem letzteren Fache widmete, sucht zum 1. oder 15. October c. eine passende Stellung. Demselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre E. N. 3. an Herrn C. F. Seebe in Leipzig zu befördern, der auch gütigst nähere Auskunft erteilen wird.

[11943.] Für einen jungen Mann, der bei mir den Buchhandel gründlich erlernt hat, suche ich zum 1. October (oder auch nach Wunsch früher) eine passende Stelle, wenn möglich in Galizien. — Derselbe ist der polnischen und deutschen Sprache mächtig und kann ich denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen.

Ein Mehreres bin ich recht gern bereit brieflich mitzutheilen.

Krakau, im Juli 1860.

Julius Wildt.

[11944.] Ein Theologe, zur Zeit Hauslehrer, wünscht, sich künftig buchhändlerischer Thätigkeit zu widmen, und sucht zu Michaeli in einer renommirten Buchhandlung Leipzig's oder Berlin's unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Auf gef. Anfragen wird Herr A. Edelmann (Dürsch'sche Buchhandlung, Dresdener Straße) in Leipzig das Nähere mittheilen.

Bermischte Anzeigen.

[11945.] Handlungen, welche nachstehenden Katalog nützlich verwenden können, wollen gef. verlangen:

XIII. Catalogus librorum theologicorum saeculo XVI. et XVII. impressorum, partim locos S. S. Scripturae explicantium, partim ad controversias illo tempore inter ecclesiam catholicam et evangelicam ortas spectantium.

Berlin, den 21. Juli 1860.

W. J. Weiser.

[11946.] Herm. Fritzsche in Leipzig sucht Leihweise für einen Literaturfreund auf einige Wochen zum Nachschlagen — gegen verhältnißmäßig gute Vergütung:

1 Heinsius, Bücherlexikon. Die Bände, welche die Jahrgänge 1835—1850 umfassen.

[11947.] Baar-Ankauf.

Partien von gediegenen, in Oesterreich gangbaren Artikeln

für mein Sortimentgeschäft,

Restauslagen populärer wissenschaftlicher Werke, Jugendschriften, Belletristik, sowie ramponirter Exemplare gebundener Werke

für mein Antiquariat

werden von mir bei billigen Offerten gegen baar angekauft.

Prag, im Juli 1860.

Adolf Kuranda.